

Ständig fehlende Kollegen - Konsequenzen?

Beitrag von „Animari“ vom 6. Dezember 2023 20:05

Also um es etwas konkreter zu fassen. Der besagte Kollege war dieses Schuljahr exakt einen Freitag und einen Donnerstag anwesend. Eine Krankschreibung war hier meistens nicht notwendig.

Es ist da also schon ein Muster hinsichtlich der Wochentage erkennbar. Die SuS haben teilweise grottige Quartalsnoten bekommen, obwohl der Unterricht so oft ausgefallen ist, dass eine Beurteilung eigentlich kaum möglich ist.

Die (Teilzeit-)Kolleg:innen sind einfach auch belastet und müssen ja leider ständig dafür vertreten und Mehrarbeit machen. Ich denke niemand will ihm etwas Böses und ich möchte ihn gar nicht unterstellen, dass er krankfeiert. Da steckt sicher etwas hinter. Wäre er jedoch für einen längeren Zeitraum krankgeschrieben, könnte wenigstens eine Vertretung eingestellt werden und es würde nicht zu so einer inzwischen starken Belastung für Kolleg:innen und Schüler:innen führen. Die Situation ist wie gesagt nicht erst seit diesem Schuljahr so.